

1. Rosenheimer Ligna Conference

Theorie und Praxis für die Holzbranche

Mittwoch, 16.02.2022

Nach der pandemiebedingten Absage im Herbst 2020 geht die 1. Rosenheimer Ligna Conference am 1. und 2. Juni 2022 an den Start. Sie wendet sich vor allem an technische Führungskräfte aus dem Handwerk, der Industrie, dem Holzbau und der Möbelindustrie sowohl aus dem Inland wie auch aus dem angrenzenden Ausland. Ausrichter sind die Veranstalterin der Weltleitmesse Ligna, die Deutsche Messe in Hannover, und die Technische Hochschule Rosenheim. Die Veranstaltung setzt damit die erfolgreiche Reihe der Ligna-Konferenzen fort, um auch in den „Ligna-freien“ geraden Jahren über die Holzbe- und -verarbeitende Branche und ihre aktuellen Trends und Themen zu informieren. Vor allem aber bietet sie der Branche als erstes Highlight in diesem Jahr die Möglichkeit, sich wieder vor Ort persönlich auszutauschen und zu netzwerken. Anmeldungen zur Konferenzteilnahme sind ab sofort online möglich. Anmeldeschluss ist am 1. Mai 2022.

Die zweitägige Konferenz findet auf dem Campus der TH Rosenheim statt, die als Bildungsstätte für hochqualifizierten Nachwuchs gilt und vor allem durch ihre Fakultät für Holztechnik und Bau bekannt ist. „Wir haben uns für die TH Rosenheim als Austragungsort entschieden, weil wir dort Theorie und Praxisbezug in idealer Weise direkt vor Ort anschaulich verbinden können“, sagt Stephanie Wagner, neue Projektleiterin Ligna, Deutsche Messe Hannover. Prof. Andreas Heinzmann von der TH Rosenheim ergänzt: „Uns ist es wichtig, dass mit der Durchführung der Ligna Conference auf dem Campus eine enge Verzahnung zwischen Vortragenden, Konferenzteilnehmenden, Ausstellern und Studierenden entsteht. Die Ligna Conference wird dieses Mal eben nicht in einem klassischen Konferenzsaal abgehalten, sondern in den Hörsälen und Laboren der Hochschule“, ergänzt Prof. Andreas Heinzmann von der TH Rosenheim.

Die Veranstaltung greift mit Vorträgen aus den Themenbereichen Digitalisierung, Holzbau und Bioökonomie Themen der Ligna 2023 sowie ihrer Aussteller und Besucher auf. Namhafte Referenten aus der Wirtschaft, wie z.B. der Firmen Binderholz, nobilia-Werke, UPM und WeberHaus, geben Ein- und Ausblicke in die zukünftigen Entwicklungen der Holzbe- und Verarbeitung in den drei adressierten Schwerpunkten. Sie zeigen auf, was Unternehmen treibt und motiviert und geben Anwenderberichte aus der Praxis. Zusätzlich zu den Vorträgen in zwei Hörsälen bieten Break-out-Sessions und Live-Demonstrationen teilnehmender Table Tops direkt in den Laboren der Hochschule die Möglichkeit, die Themen weiter zu vertiefen – denn dort werden sich Anbieter aus der Industrie wie zum Beispiel die Firmen Biesse, Homag, Microtec, SCM, Siempelkamp, Wandres und Weinig sowie Holzbau.Tech, Hundegger, imos, J. Schmalz, Leuco und Weinmann zum Teil an ihren Maschinen präsentieren sowie über ihre Angebote informieren.

Theorie und Praxis für die Holzbranche

Links

- [LIGNA Conference Rosenheim](#)